

Der Master Chief lässt grüßen

# Leserbriefe

Kaum ein anderes Spiel wurde im Vorfeld heißer diskutiert als Halo. Nach ihrer Veröffentlichung spaltet die Xbox-Umsetzung die GameStar-Leser in zwei Lager.

## Halo

Ich bin mit eurem Test zu Halo vollkommen einverstanden. Ihr habt wieder einmal die Stärken und Schwächen des Spiels genau aufgezeigt. Dafür ein Riesenlob!

*Christoph Pfister*

Wir möchten und bezüglich der Grafikwertung von Halo beschweren: Sie verdient ein »Sehr gut« und keinesfalls nur ein »Gut«. Schon die vielen detaillierten Texturen, Spiegelungen auf Oberflächen und das Brechen des Lichts in den Zweigen der Bäume würden diese Note, ja sogar einen Grafik-Award rechtfertigen.

*Florian Warninghoff und Sven Thormählen*

**GameStar** Stimmt – solange es um die Außenareale geht. Die Innenlevels mit Baukasten-Architektur und öden, sich wiederholenden Texturen stehen im krassen Gegensatz dazu, deswegen gibt's kein »Sehr gut«.

Halo erscheint nun also für PC, über ein Jahr nach der Xbox-Version. Was soll ich mit diesem veralteten Programm, wo doch Half-Life 2 und Doom 3 vor der Tür stehen? Tolle Außenlevels? Nein, die sind in

Farcry schöner. Für mich bietet Halo nur durchschnittliches Geballer in mittelmäßiger Grafik. Die nachträgliche Veröffentlichung für den PC halte ich für überflüssig.

*Florian Mackenberg*

So ganz kann ich eure Einschätzung bezüglich Halo nicht teilen. Der Mehrspielermodus bietet zwar wahnsinnig viele Möglichkeiten, aber irgendwie gefällt mir die Kampagne überhaupt nicht. Meistens renne ich nur durch die Gegend und ballere, was das Zeug hält. Dabei hat sich das Action-Genre doch weiterentwickelt, und die meisten aktuellen Titel fordern etwas taktisches Vorgehen statt stupidem Dauerfeuer.

*Daniel Schick*

Ich fand den Test sehr lobenswert. Was mich jedoch vom Kauf abhält, ist der fehlende Koop-Modus. Wie kann Microsoft der Community so etwas antun? Erst die Verspätung, und dann lassen sie den besten Spielmodus weg. Was für eine Frechheit!

*Stefan Braun*

**GameStar** Das müssen Sie ja nicht tatenlos hinnehmen: Schicken Sie eine E-Mail mit den Betreff »Ich will Halo-Koop!« und eini-

gen Zeilen an die Adresse [Halo-Petition@gamestar.de](mailto:Halo-Petition@gamestar.de). Wir leiten die gesammelten Mails an den Hersteller weiter.

Anfangs hat mir das Spiel gefallen, von den offensichtlichen Schwächen mal abgesehen. Die Atmosphäre ist super, und man will unbedingt hinter das Geheimnis von Halo kommen. Und was ist dann des Rätsels Lösung: Untote! Etwas Abgedroschenes als eine Bande Zombies, die das Universum terrorisiert, habe ich selten erlebt. Na ja, wenigstens ist die Musik gut, und auch die Fahrzeuge bereiten jede Menge Spaß.

*Florian Behnken*

## Empires

Zwar war ich wütend, als anstelle von Empires das tot gesagte Halo auf dem Cover der GameStar war. Doch als ich den sehr guten, ausführlichen Test gelesen und das Video auf DVD angeschaut hatte, war ich

## So erreichen Sie uns:

IDG Entertainment Verlag  
GameStar-Leserbrief  
Leopoldstr. 252 b  
80807 München

Bitte beachten Sie, dass Briefe und Emails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

E-Mail: [brief@gamestar.de](mailto:brief@gamestar.de)

Webseite: [www.gamestar.de](http://www.gamestar.de)

Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »TECHtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse: [tech@gamestar.de](mailto:tech@gamestar.de)

Für Fragen und Anregungen zur GameStar-CD und -DVD wenden Sie sich bitte an: [cd@gamestar.de](mailto:cd@gamestar.de)

Beschädigte CDs oder DVDs werden unter folgender Adresse umgetauscht:

A. B. O. Verlagsservice GmbH  
Ickstattstraße 7  
80452 München  
E-Mail: [idg@csj.de](mailto:idg@csj.de)

Dort können Sie auch formlos ältere GameStar-Ausgaben nachbestellen – einfach die Ausgabennummer angeben und Rechnung abwarten.



Halo:  
»Die nachträgliche  
Veröffentlichung  
für den PC halte ich  
für überflüssig.«

prompt in die neue GameStar verliebt. Doch frage ich mich, warum Empires nur 86 Prozent bekommen hat. Im Vergleich zu den 92 Prozent von Age of Mythology finde ich das zu wenig: Die Missionen von Empires sind deutlich spannender, die Schlachten genauso übersichtlich und die Grafik ebenfalls gut. Wieso der Unterschied?

Markus Armbruster

**GameStar** Empires ist ein gutes Spiel, doch sämtliche Elemente wurden aus anderen Echtzeit-Strategietiteln geklaut. Beispiel: Die Götterkräfte aus Age of Mythology. Dieser Mangel an eigenen Ideen führte (neben anderen Punkten) zu den 86 Prozent.

### Yager

Der Test zum meiner Meinung nach hervorragenden Actionspiel Yager hat mich enttäuscht. Vor allem die Grafikkarte, da hätte ein »Sehr gut« stehen müssen! Mit reflektierendem Wasser, hoch aufgelösten Texturen und anderen Hinguckern sieht das Spiel einfach nur toll aus und hat dabei moderate Hardware-Anforderungen. Der Titel hätte mindestens 85 Prozent verdient.

Vinzent Grimmel

**GameStar** Tolle Effekte sind nicht alles. Größter Kritikpunkt bei der Grafik von Yager ist die zu geringe Sichtweite. Dadurch wirkt die Spielwelt nicht nur sehr künstlich, das beeinflusst auch erheblich die Spielbarkeit. Zudem wirken viele Areale sehr steril.

### Max Payne 2

Netter Artikel zu Max Payne 2, der macht echt Lust auf mehr. Allerdings ist euch ein kleiner Fehler unterlaufen: Das Scharfschützengewehr ist kein H&K MSG90, sondern ein rumänisches PSL Romak-3 (eine für die rumänische Armee hergestellte Variante der AK SVD Dragunov)!

Sven Keßler

### Homeworld 2

Mit dem Homeworld 2-Test bin ich aufgrund der wackelig begründeten, mäßigen Wertung nicht einverstanden. Natürlich ist der Schwierigkeitsgrad in den späteren Missionen ganz schön happig. Aber das Spiel ist durchaus zu schaffen. Mir scheint es, als hätten sich die Tester nicht richtig auf die stark von anderen Echtzeit-Strategiespielen abweichende Spielmechanik eingestellt. Denn gerade durch das Übernehmen der Flotte in die nächste Mission wird die von euch so oft bemängelte Tank-Rush-Taktik unterbunden. In Homeworld 2 muss ich ständig unter geringstmöglichen Verlusten kämpfen. Netter Nebeneffekt: Die oft langatmige Startphase des Basisbaus entfällt. Was mich auch wundert: Der Multiplayerpart bekommt ohne Begründung nur die Note befriedigend, obwohl keiner der Kritikpunkte an der Einzelspieler-Kampagne (übermächtiger Computergegner, falsch zusammengestellte Flotte) hier zutrifft. Und während die Menüs kritisiert werden, schweigt ihr die zahlreichen Komfortfunktionen der Steuerung einfach tot. Da bleibt mir nur zu sagen: Ist Homeworld 2 zu stark, bist du zu schwach!

Daniel Deitermann

### UFO: Aftermath

Kann es sein, dass ihr das Spiel UFO: Aftermath vollkommen verpennt habt? Es steht bereits im Laden, doch gab es dazu weder eine Preview noch einen Test in der GameStar.

Fred Marxen

**GameStar** Das Spiel erreichte uns zu spät, als das wir es noch hätten testen können. Aus produktionstechnischen Gründen liegt der Redaktionsschluss einige Tage vor dem Erscheinen des Heftes. Titel, die in der Zwischenzeit erscheinen, können wir daher erst in der folgenden Ausgabe testen. Genau wie diesmal UFO: Aftermath.



Homeworld 2: »Ist Homeworld 2 zu stark, bist du zu schwach!«

### Call of Duty

Danke für den interessanten Artikel zu Call of Duty, ich freue mich schon sehr auf die interessanten Missionen und die tolle Atmosphäre. Allerdings ist es mit der im Text erwähnten geschichtlichen Genauigkeit nicht allzu weit her: Vor allem die so oft gezeigte Stalingrad-Mission basiert nicht etwa auf einer historischen Vorlage, sondern stammt aus dem Film »Duell – Enemy at the Gates«. Den halten weder Experten noch Zeitzeugen für realistisch und es entsteht ein falsches Bild von damaligen Vorgängen.

Stanislav Eisen

### Silent Hill 3

Über Meinungen lässt sich sicher streiten, aber was mit der von Auszeichnungen überhäuftten Konsolenfassung zum PC-Flop mit 49 Prozent passiert ist, erklärt der halbseitige Test nicht. Die Konvertierung von Silent Hill 2 war auch nicht aufregend, aber in solche Wertungstiefen ist sie nicht abgerutscht. Das angesprochene »Kopfschmerz erzeugende« Grieseln ist nicht jedermanns Sache, aber einfach im Menü deaktivierbar. Ich will nicht behaupten, der Tester hätte



## GamePro 12/2003 mit DVD – jetzt am Kiosk!

**Titelstory:** Splinter Cell 2: der Nachfolger zum Schleichhit unter der Lupe. Mit Video-Interview & Spielszenen auf DVD!

**Angespielt:** Final Fantasy XI, Killzone, Castlevania, Gran Turismo 4, Jade Empire u.a.

**Im Test:** True Crime, Mario Kart DD, Prince of Persia, Rainbow Six 3, F-Zero, Fifa 2004, Pro Evolution Soccer 3, Ratchet & Clank 2 u.v.m.

**Report:** Aufbau einer Spiele-Sammlung, Teil 2: Mega Drive

**MIT MEGA-DVD (3:30 Stunden Spielzeit), N-Gage-Booklet & Doppelposter!**

sich nicht ausführlich mit dem Spiel beschäftigt. Der arg grobe Abriss des Geschehens und ein Screenshot aus den ersten fünf Minuten legen aber genau das nahe.

Michael Herzog

**GameStar** Wir haben Silent Hill 3 ausführlich getestet und etwa zur Hälfte durchgespielt. Screenshots wählen wir so, dass sie charakteristische Szenen zeigen – egal ob aus den ersten fünf Minuten oder vom Schluss des Spiels. Hauptgrund für die nie-

drige Wertung sind die katastrophale Kameraführung und Steuerung. Zu oft wurden wir im Test von Gegnern angegriffen, die wegen der ungünstigen Perspektive gar nicht zu sehen waren. Unverzeihlich für ein Spiel dieser Machart! Dazu kommt die gegenüber den Vorgängern unveränderte Spielmechanik. Von einer Fortsetzung darf man mehr erwarten als die immer noch gleiche Mischung aus Metzeln und Rätseln. Übrigens: Unser Tester Markus Schwerdtel hat sowohl den ersten als auch den zweiten Teil auf Konsole durchgespielt.

ein Spiel auf den Markt bringt, das solche hohen Ansprüche an den Rechner stellt.

Benjamin Denzer

## Budget-Preis

Die Preissenkung von Splinter Cell auf 30 Euro ist angenehm. Deshalb von einem Schnäppchen zu sprechen, wäre aber stark übertrieben. Die Nichtaufnahme in die Budgetliste ist völlig in Ordnung: Schön, dass ihr euch noch auf dem Boden der Realität bewegt.

Gerald Huber

## Jubiläums-Verlosung

Ich habe am Gewinnspiel teilgenommen und ein Battlefield 1942 inklusive Addon und eine (leider viel zu große) Fliegerjacke gewonnen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

David Bauer

## GameStar hakt nach: Jowood

Da ich ein begeisterter Fan der Gothic-Reihe bin, habe ich mir gleich das Addon Die Nacht des Raben geholt. Allerdings ist es mir wie vielen anderen Käufern bis heute noch nicht gelungen, die Erweiterung zu installieren. Problem: Der laut Jowood »verbesserte« Kopierschutz. Anscheinend muss man alle Brennprogramme von der Festplatte verbannen und Firewalls sowie Antivirenprogramme stoppen, damit sich das Addon installieren lässt. Da stelle ich mir doch die Frage, wie weit ein Kopierschutz gehen darf. Zukünftig verlangen Spiele dann wohl sogar, vor der Installation die Festplatte zu formatieren und Windows neu aufzuspielen.

Marco Nahrgang

**GameStar** Wir haben nachgehakt und den Fall bei Jowood vorgelegt. Hier die Antwort von Jürgen Schäpker, Kopierschutzbeauftragter der Firma:

»Unser Kopierschutz reagiert etwas pingelig im Bezug auf die Software-Umgebung. Probleme entstehen vor allem durch folgende Begleitumstände:

- Auf dem System sind Viren aktiv (insbesondere MSBlaster scheint noch oft aufzutreten).
- Eine inkompatible Software mit eigenen Laufwerk-Filtertreibern ist auf dem Rechner vorhanden. Insbesondere ältere Versionen von Ahead Nero/Nero Express und Adaptec Roxio DirectCD machen häufig Probleme.
- Andere permanent im Hintergrund laufende Programme wie ältere Antiviren-Software, XP Antispy oder Norton Systemworks blockieren den Installer.
- Das aktuelle Servicepack für das jeweilige Betriebssystem ist nicht installiert.
- Aktuelle IDE-Controller-Treiber sind nicht installiert.
- Durch Spyware veränderte Systemdateien.

Grundsätzlich liegt der Grund für ein Problem fast immer im System des Benutzers – ein Patch bringt da nichts. Dagegen finden Sie im Jowood-Forum ([www.gamestar.de](http://www.gamestar.de) Quicklink: [34]) ausführliche Anleitungen, wie Sie das Addon trotz eines unsauberen Systems installieren können. Auf frisch aufgesetzten Rechnern läuft das Addon problemlos.«

**GameStar** Wir verstehen zwar, dass Hersteller Raubkopien mit einem strengen Schutzmechanismus verhindern wollen. Allerdings scheint Jowood bei Die Nacht des Raben über das Ziel hinausgeschossen zu sein. Daraus sollte Jowood lernen und den Kopierschutz zukünftig praxisnah auf Alltagsrechnern testen, statt auf neu aufgesetzten PCs. So ließen sich die entstandenen Probleme im Vorfeld vermeiden.

## Half-Life 2

Ich habe den Bericht zu Half-Life 2 gelesen und fand ihn echt super. Ich war allerdings von den Systemanforderungen extrem geschockt. Ich kann nicht glauben, dass Valve

## Die Gewinner 10/2003 S. 56

Ralf Ackmann, Nürnberg • Martin Afsin, Hamburg • Oliver Ahaus, Breddenberg • Axel Ahle, Hagen • Heiko Albers, Klein Meckelsen • Reiner Alpers, Tostedt • Björn Altenkirch, Nürnberg • Florian Ammerl, Waldkirchen • Mikko Armbrust, Bargfeld-Stegen • Bernd Armbruster, Bönnigheim • Michael Baatsch, Essen • Bastian Baecker, Falkensee • Alexander Barho, Welltenberg • David Bauer, Berlin • Thomas Baumgärtner, Freiburg • Thomas Becker, Erfurt • Alban Beck-Nafz, Vogt • Wolfgang Bender, Siegen • Philipp Benker, Wörth • Philipp Berg, Stuttgart • André Bergs, Emmerich • Jürgen Bischoff, Neuzenheim • Andreas Blank, Ahlen • Stefan Bleimund, Bielefeld • Mark Bogojeski, Salzgitter • Martin Bolzenkötter, Velbert • Marc Borck, Berlin • Marcus Bothe, Boxberg • Ralf Böttcher, Stuttgart • Thomas Brehm, Itzehoe • Manfred Brenne-mann, Landau • Frank Briemann, Rüsselsheim • Manuel Brucker, Neualbenreuth • Stefan Brüning, Diekhofen • Fabian Brunner, Ettlingen • Joachim Burk, Achem • Manfred Burkard, Pommersfelden • Willi Busch, Braunschweig • Danny Calliari, Nürnberg • Christian Carstens, Bergheim • Felix Cebulla, Weimar • Carsten Czaja, Nürtingen • Oliver Dabelstein, Kiel • Florian Dahms, Wittenborn • Thomas Damski, Reinbek • Julius Dann, Magdeburg • Michael Danz, Hammelburg • Aiko de Buhr, Spetzferzh • Martin Derron, Berlin • Michael Dienst, Bad Berleburg • Malik Dobin, Neu-münster • Thomas Droby, Neuss • Felix Dürich, Schmallebenberg • Volker Ecke, Norden • Christian Eghardt, Magdeburg • Christian Eichinger, Nittendorf • Rainer Engelhardt, Nürnberg • Daniel Engelke, Bremen • Sergej Erbes, Rödermark • Thomas Erger, Aachen • Sabine Faller, Berlin • Lars Feddersen, Husum • Jens Fennel, Bad Zwesten • Nico Fischer, Bodenwöhr • Gottfried Flam-miger, Zeitz • Jutta Franz, Verl • Florian Frey, Oberursel • Markus Friske, Bernau • Nils Froberg, Helmstedt • Marc Fröske, Lübeck • Felix Fürmann, Freilassing • Pia Gall, Dortmund • Ferdinand Gilt-zkan, Reinheim • Emanuel Gillscher, Berlin • Guido Goller, Berg-isch-Gladbach • Tom Göppert, Gelsenkirchen • Thomas Gör-ner, Eisdorf • Philipp Goth, Eppelheim • Simon Gottschalk, Altdorf • David Grobecker, Saerbeck • Günter Grosse, Aldenhoven • Olaf Großel, Halle • Carsten Groth, Lunden • Sascha Hammer, Wehm • Paul Hammerschmied, Leonding • Jens-Patrik Hartert, Wei-lersbach • Michael Hartmann, München • Stefan Hausleithner, Lan-genberg • Martin Heberlein, Bayerisch Eisenstein • Alexander Heep, Bühl • Maximilian Heinze, Hennef • Michael Helgert, Schwandorf • Jens Hempel, Wolfsburg • Alexander Hermes, Regensburg • Mike Heuser, Cramme • Stefan Hilger, Euskirchen • Johannes Höcherl, Schöensee • Stefan Hoffmann, Braunschweig • Florian Hoffmann, Hoitlingen • Klaus Hoffmann, Lengede • Jens Hollander, Buxtehude • Robert Holzmann, Wurmsham • Alfred Hoppner, Lübeck • Frederick Hoppner-Rohder, Quaal • Thomas Howe, Boostedt • Frank Hunger, Potsdam • Markus Jahner, Berlin • Sonke Jansen, Ahrensburg • Christian Joham, Halstenbek • Flo-rian John, Timmendorfer Strand • Heidi Kahler, Köln • Thomas Kelm, Siegburg • Sascha Kenkel, Wittmund • Jürgen Kestel, Kro-nach • Karsten Kiefer, Wolfsburg • Thorben Killert, Troisdorf • Kle-mens Kirsch, Ellerstedt • Thomas Klentz, Wetzlar • Markus Koch, Velbert • Achim Köhler, Sachsenheim • Sebastian Kolwitz, Gehr-den • Michael Konrad, Kaufbeuren • Kai Kopietz, Grünstadt • Tobias Kraus, Stephanskirchen • Holger Kremer, Papenburg • Tho-mas Kreuzer, Maintal • Benjamin Krüger, Senzig • Sascha Krüger, Groß-Umstadt • Michael Krupp, Nürnberg • Göran Kühne, Peine • Jan-Hendrik Lang, Eltville • Sven Lanske, Eberswalde • Maik Layes, Gelsenkirchen • Benjamin Lemke, Giltten • Alexander Lenz, Gum-

mersbach • Daniel Lewandowski, Weddel • Dariusz Lewicki, Düs-seldorf • Julian Liese, Frickingen • Erik Luft, Eisenhüttenstadt • Ma-thias Lull, Übach-Palenberg • Ralf Mannchen, Lathen • Daniel Markgraf, Erlensee • Martin Markmann, Gebhardshain • Steffen Marx, Sondershausen • Oliver Maschke, Recklinghausen • Daniel Maximilian, Hallbergmoos • Peter Merkel, Sankt Augustin • Tor-ben Mertens, Preetz • Patrick Metzner, Königswinter • Ingo Meu-ner, Niederkrüchten • Ronny Michalk, Aue • Björn Middelborg, Scharbeutz • Stefan Mielchen, Reischbach • Stefan Mitschke, Wer-melskirchen • Frank Mohs, Friedberg • Peter Möller, Hannover • Andreas Müller, Werl • Klaus Nacke, Rheine • Patrick Neumann, Friedberg • Jan-Willem Niemann, Hamburg • Marcus Noack, Fürth • Nils Ockermann, Katzenbach • Felix Oechsler, Waghäusel-Wie-sental • Stefan Oliva, Gelnhausen • Thorsten Orthen, Gebhardshain • Jochen Pack, Stuttgart • Gerd Palmowski, Hagen • Torsten Pantel, Karft • Frank Partsch, Wiesmoor • Andreas Patzelt, Gerlin-gen • Florian Paukner, Röhrnbach • Björn Pengel, Buxtehude • Dirk Peters, Schleswig • Moritz Peters, Wittenborn • Christian Peters, Heide • Rolf Piper, Hamburg • Falk Plücker, Wuppertal • Eduard Poeppke, Derneburg • Daniel Pohland, Berlin • Norbert Popp, Kirchheim • Adi Putz, Bruhl • Stefan Räh, Bad Wurach • Klaus Refke, Herten • Sebastian Reif, Pettendorf • Stefan Reiser, Farchant • Martin Rembarczyk, Kiel • Robert Renken, Kallenkir-chen • Robertino Renz, Winnenden • Sebastian Riedel, Denken-dorf • Fabian Ringwald, Kirchzarten • Jens Rischke, Schwäbisch-Hall • Thomas Rueß, Holzkirchen • Oliver Sabath, Weimar • Bern-hard Sailer, Graz • Marc Sampaolski, Berlin • Christian John San-tiago, Wien • Steven Sapper, Alzey • Herbert Schäfer, Karlsruhe • Marco Schellner, Mitterteich • Jörg Schiebol, Bretten • Tim Schill, Recklinghausen • Burkhard Schmackers, Warendorf • Wolfgang Schmidt, Kitzingen • Michael Schmidt, Salzgitter • Jendrik Schmidt, Hamburg • Thomas Schmitz, Wiedenbrück • Heiko Schott, Darmstadt • Jürgen Schrein, Pullach • Tilman Schröder, Landshut • Mathias Schröter, Paderborn • Nikolaus Schrumpf, Graz • Lukas Schultz, Engelskirchen • Tobias Schulz, Grevenbroich • Thomas Schwab, Bayreuth • Rolf Schwab, Köln • Alexander Seidel, Mann-heim • Mike Skowronek, Remscheid • Jochen Sönder, Darmstadt • Stefan Sperber, Recklinghausen • Florian Springmann, Ratingen • Manuel Steffan, Innsbruck • Marc Steiger, Altstätten • Werner Stick, München • Andreas Storch, Hettstedt • Jan Stowasser, Berlin • Christoph Süßmeier, Dohr • Jan Taaks, München • Günther Tel-lenbröcker, Oerlinghausen • Christian Tembrink, Gladbeck • Michael Tetzlaff, Tangstedt • Roland Theobald, Wallerfangen • Michael Tiedtke, Essen • Stephan Tiewes, Lübeck • Andreas Trap-per, Weissenbrunn • Jürgen Trapper, Frankfurt • Jerome Trawniczek, Stelle • Karsten Valkenaar, Norderstedt • Markus Voß, Schar-beutz • Michael Voss, Winsen/Aller • Chris Wagner, Münster • Lorenz Wallner, Wörth • Tobias Walter, Kaiserslautern • Michael Walter, Wetzlar • Peter Watzlawik, Aldenhoven • Rudolf Weber, Kirchberg • Jan Weber, Seewetal • Thomas Weidemann, Sinzig • Patrick Weiland, Siegburg • Fabian Weisenborn, Hannover • Ale-xander Wendels, Thailen • Andre Wessels, Bremerhaven • Fabian Wette, Sprockhövel • Stefan Wetzel, Uelzen • Lutz Wichert, Berg-heim • Daniel Wichmann, Vechta • Erhard Wiese, Helmstedt • André Wilhelm, Taunusstein • Gerald Winna, Wien • Julian Win-termayr, Murau • Jaroslav Wolf, Colbe • Patrick Wolf, Tuttingen • Frank Wolk, Neukenkirchen • Stefan Wuttig, Melsungen • Christian Zimmer, Steinhöring • Christoph Zoubek, Grafrath

Wir gratulieren!